

Schwanen-Fütterung im Zoo

Seit acht Tagen lebt der „Schwarze Peter“ alias „Petra“ im Allwetterzoo. Münsters berühmte Trauerschwänin hat sich gut eingelebt, heißt es in einer Pressemitteilung. Sie werde von den Tierpflegern des Vogelreviers schwanengerecht versorgt.

Auch **Jörg Adler**, der die Schwänin bei der Umsiedlungsaktion vom Aasee in den Zoo begleitet hatte, kümmere sich weiterhin um ihr Wohlergehen. Wer den Zoodirektor beim Schwanenfüttern unterstützen möchte, hat hierzu am Wochenende Gelegenheit. Am Samstag und Sonntag wartet Jörg Adler jeweils um 15 Uhr am Schwanenteich neben der Elefantenanlage.



Adler mit „Petra“

Schwanenfreunde dürfen für einen kleinen Obolus über den Zaun steigen und „Petra“ mit Salat oder Körnerfutter verwöhnen – vorausgesetzt, dass sie an Land kommt. Die Spenden fließen in den „Schwanenfonds“, mit dem Projekte unterstützt werden, die sich dem Schutz frei lebender Schwäne widmen.